



## QUERSCHNITT



## QUERSCHNITT



### **Manfred Bubeck**

Manfred Bubeck ist seit Jahren ein trainingsfleißiger und konstant zuverlässiger Läufer. Leider konnte er sein Leistungs-Potential in diesem Jahr nicht voll ausschöpfen. Beim Wertungslauf in Welzheim lief er über die Halbmarathon-Strecke 1.25,30 Stunden und in Karlsruhe über die gleiche Distanz 1.25,09 Stunden. Über die 10 km lief er in Kusterdingen 40,25 Minuten.

**Günter Kaiser** sicherte mit einer guten Leistung beim letzten Wertungslauf über 10 km in Schwaikheim in 40,40 Minuten den dritten Platz in der Mannschafts-Wertung der Volkslauf-Meisterschaft! Über die Halbmarathon-Distanz lief er in Welzheim die Zeit von 1.31,56 Stunden und beim Halbmarathon in Stuttgart 1.35,59 Stunden.

**Ulrich Maßner** hat sich erst im Frühjahr 2005 unserer Läufergruppe und der Turnerschaft angeschlossen. Seine Zeiten über 10 km konnte er von Illingen mit 45,14 Minuten und Kusterdingen mit 45,07 Minuten auf 44,50 Minuten in Schwaikheim verbessern. Über die Halbmarathon-Distanz lief er in Welzheim 1.37,50 Stunden.

### **Volkslauf-Mannschaft M 50**

Diese Mannschaft hatte von Anfang an das Problem, dass der gemeldete Läufer, Hans Rieger, verletzungsbedingt ausgefallen ist und somit nur vier Läufer im Wettbewerb waren. Hinzu kam das Pech, dass im dritten Wertungslauf Helmut Schanbacher aus gesundheitlichen Gründen nicht starten konnte und Siegmur Müller wegen einer Verletzung aufgeben musste. Hier zeigte sich, dass bei diesem Wettbewerb auch ein fünfter Läufer wichtig und wertvoll ist.

**Helmut Schanbacher** ist seit Jahrzehnten bei unserer Läufergruppe dabei und hat sich Ende 2004 für eine Mitgliedschaft mit Startberechtigung für die TS Esslingen entschieden. Über die 10 km lief er bei großer Hitze in Illingen gute 42,20 Minuten. Den Halbmarathon in Welzheim bewältigte er in 1.29,53 Stunden und in Öpfingen lief er über diese Distanz 1.31,41 Stunden.

**Dieter Ordnung** trainiert seit zwei Jahren mit unserer Läufergruppe und wurde anfangs 2005 Mitglied der Turnerschaft. Er hat sich zu einem guten und zuverlässigen Mannschafts- und Einzel-Läufer entwickelt. Über die 10 km-Distanz lief er in Kusterdingen 43,05 Minuten und in Schwaikheim 43,02 Minuten. Beim Esslinger Schurwaldlauf wurde er in 43,15 Minuten Stadtmeister der M 50 und über die Halbmarathon-Distanz lief er in Stuttgart 1.37,24 Std.

**Werner Strauß** wurde im Laufe der Saison immer besser! Lief er über die 10 km in Illingen noch 50,00 Minuten, so verbesserte er sich von 45,42 Minuten in Kusterdingen auf 44,36 Minuten in Schwaikheim. Werner wird immer mehr in die Verantwortung, sowohl der Organisation des Schurwaldlaufes als auch der Leichtathletik-Abteilung der Turnerschaft Esslingen einbezogen!

**Siegmur Müller** musste aufgrund einer Verletzung beim dritten Wertungslauf in Kusterdingen aufgeben; noch nie ist ihm dieses über die 10 km-Distanz passiert. Aber alles im Leben geschieht eben zum ersten Mal! Dafür konnte er über die 10 km in Lichtenwald in 45,32 Minuten und in Kämpfelbach in 45,30 Minuten jeweils den ersten Platz in der M 65 erreichen. Beim Halbmarathon in Welzheim lief er 1.38,24 Stunden. Sein wertvollstes Ergebnis ist der Klassensieg in der M 65 beim Hohenneuffen-Berglauf in Beuren; dies war so etwas wie ein „Trostpflaster“!

**Adolf Gehring** feiert am 16. Juni 2006 seinen 70sten Geburtstag. Er war bereits anfangs der 50er Jahre als Jugendläufer in Württemberg und auf nationaler Ebene sehr

erfolgreich und gehörte von Mitte der 50er Jahre bis Mitte der 60er Jahre zur württembergischen Spitze der Aktiven. Im Seniorenalter, ab 40 Jahre, erzielte er hervorragende Laufzeiten von 10.000 Meter (32.37,7 Minuten) bis Marathon (2.35,40 Stunden) und war in Einzelwettbewerben auf Landes- und nationaler Ebene erfolgreich. Hinzu kommen knapp zwanzig Titel bei württembergischen Mannschafts-Meisterschaften, zusammen mit seinen Lauf-Kameraden der LG Esslingen/Turnerschaft. Noch heute ist er bei regionalen Lauf-Veranstaltungen und vor allem beim Hohenneuffen-Berglauf aktiv dabei. Zusätzlich nimmt Adolf Gehring seit über 40 Jahren am Sport-Abzeichen teil!

**Ralf Heer** ist seit einigen Jahren Mitglied der Turnerschaft, jedoch mit Startberechtigung für die LG Kernen. Ralf ist als Organisator des Schurwaldlaufes und als Betreuer unserer Laufgruppe für die Turnerschaft unverzichtbar. In beiden Fällen war es eine normale (altersbedingte) Übergabe der Verantwortung in „jüngere Hände“!

**Volker Hermann** ist seit drei Jahren Mitglied unserer Laufgruppe. Zuletzt lief er in Schwaikheim über die 10 km-Distanz 42,24 Minuten als Elfter der M 55. Beim Esslinger Schurwaldlauf lief er als Zweiter der M 55 gute 43,30 Minuten; er musste sich nur Rolf Storr geschlagen geben. Er hat sich im Jahr 2006 unserem Verein angeschlossen und wird sicher eine Verstärkung für unsere Volkslauf-Mannschaft sein.

Allen Läufern und Läuferinnen der Turnerschaft wünsche ich eine erfolgreiche Saison 2006!

Siegmur Müller

### **Tennisabteilung**

Unser knackig junges Abteilungs-Leitungsteam um Abteilungsleiter Alex Fischer hat mit frischem Elan und guten Ideen auch einiges im letzten Jahr in die Gänge gebracht. Auffälligste Neuheit: Das neue Buchungssystem der Hallenstunden mit Bildschirm im Hallenvorraum und Internetbuchung! Jetzt kann jeder von zuhause den Hallenplan einsehen und Stunden buchen ([www.tennishalle-esslingen.de](http://www.tennishalle-esslingen.de)). Um den anderen Esslinger Tennisvereinen die attraktive Lösung vorzustellen, lud die Abteilungsleitung zu einer kleinen Einweihungsfeier mit Sekt und Häppchen ein. Die Gäste von TSV RSK, SV1845 Esslingen und SV Mettingen ließen sich gerne auf ein lustiges Turnierchen ein.



Weitere erfreuliche Neuigkeit: In die Halle wurde eine energiesparende Heizungs- und Lichtenanlage eingebaut.

Auch eine neue Idee war das sensationell günstige Schnupperangebot. Diese Werbeaktion hatte Erfolg, von den 53 „Schnupperern“ sind zum Jahresende 25 in die Tennisabteilung als ordentliche Mitglieder eingetreten. Herzlich willkommen alle „Neuen“!



## QUERSCHNITT



## QUERSCHNITT



Auch der jährliche Saisonabschluss im Georgiihaus wurde dieses Mal ganz anders gestaltet. Laki präsentierte im Rahmen eines griechischen Abends ein wahres Feuerwerk an Spezialitäten und zeigte so die ganze Vielfalt seiner Kochkunst.

Auf dem Programm des unterhaltsamen Abends standen auch die Ehrungen für sportliche Erfolge, insbesondere bei den Vereinsmeisterschaften 2005, für ehrenamtliches Engagement und für langjährige Mitgliedschaft. Abteilungsleiter Alexander Fischer und sein Stellvertreter Stefan Rostek ließen anschließend die Highlights des Jahres in einem humorvollen Dialog Revue passieren. Geistig richtig gefordert wurden die Besucher dann durch das Quiz „Wer wird Millionär“? Pressewartin Chrissi Berger und Jugendwart Benjamin Hirth hatten sich knifflige Fragen ausgedacht. Wer nicht da war hat wirklich etwas verpasst!

### Highlights aus dem Freizeit-Tennis

Ein fester Programmpunkt im Tennisjahr der Turnerschaft ist der TechnoLandCup. Trotz beinahe winterlichen Temperaturen fanden sich im letzten September insgesamt 36 Teilnehmer ein, die nach der Begrüßung durch Breitensportwart Marcus Jelitte gleich zum Schläger griffen. Am Ende konnten Josef Zieger und Heide Siwek den begehrten Pokal nach Hause tragen. Auch bei den Senioren gab es einen schicken Wanderpokal aus Glas, den erkämpften sich Klaus Raum und Uschi Mader. Aber auch die anderen Teilnehmer gingen nicht leer aus, es gab wieder viele wertvolle Preise von der Fa. TechnoLand. An dieser Stelle einen großen Dank an Herrn Schön. Während des Turniers sorgten Werner Dubiel und Günter Sindlinger für die Stärkung der Spieler und Zuschauer.

Der Montagstreff mit Trainer erlebte durch unsere zahlreichen Schnupperer eine wahre Renaissance. Viele nutzten gerne die Gelegenheit, hilfreiche Tipps von unseren bekannten Tennistrainer Ferenc Csépai zu bekommen und neue Spielpartner kennen zu lernen!

Zum 2. Mal gab es die Tennis Olympics. Siegerin war 2005 Angelina Fischer. Diese nicht allzu ernst zu nehmende Olympiade erstreckt sich über die ganze Freiluftsaison und wird es auch in dieser Saison wieder geben. Aufgrund des Modus (Sieger 2 Punkte, Unterlegener 1 Punkt) hat jeder die Chance, am Ende auf dem Treppchen ganz oben zu stehen. (Liste wird ab Mai ausgehängt).

Zum erste Mal fand ein Nikolaus Turnier im Dezember statt. Mixed Teams aus Hobby- und Mannschaftsspielern hatten die Chance gegeneinander zu spielen. Anschließend lieferte Laki leckere griechische Spezialitäten und es wurde lustig gefeiert. Auch dieses Turnier wird dank seines großen Anklangs wieder stattfinden.

Am Pfingstwochenende wurden dieses Jahr erstmalig die Vereinsmeisterschaften auch für die Hobbyspieler ausgespielt und die Sieger und Platzierten ausgezeichnet, bestehend aus Alexander Fischer (Platz 1), Ralph Setzer (Platz 2). Wegen der hohen Resonanz werden sie auch ein Teil unseres Standardprogramms in der Zukunft sein.

Spaßturniere für die Schnupperer organisierte Markus Jelitte, auch die werden weiterhin angeboten.

### Highlights aus dem aktiven Bereich

Die größten Erfolge holte wieder einmal unser Trainer Ferenc Csépai. Dass er neben seinem anstrengenden Beruf immer wieder Zeit und Kraft findet, auf Turniere zu gehen, ist bewundernswert. Dass er zudem dort immer noch seine Tenniskünste aus seiner Davis Cup- Zeit hervorzaubert, ist einfach klasse. Eine kleine Ehrungsfeier extra für ihn war



deshalb im Juni auf der Anlage der Turnerschaft Esslingen angesagt, um Ferenc Csépai gebührend zum Titel des Baden-Württembergischen Meisters der Herren 40 zu gratulieren.

Vereinsmeisterschaften 2005: Bei den Damen erkämpfte Andrea Müller den ersten Platz, Zsafia Csépai wurde Zweite und Miriam Gruber Dritte. Für die zusammengelegte Konkurrenz Herren/Herren 30 gingen die Medaillen an Stefan Rostek (Gold), Benjamin Hirth (Silber) und an Roland Berger und Knut Reichenberger, die sich den dritten Platz teilten. Bei der Herren 40-60 Vereinsmeisterschaft erkämpfte sich Platz 1 Dieter Simmendinger, Platz 2 Matthias Regber und Platz 3 Manfred Vogelbacher.

Die folgenden Mannschaften sind aufgestiegen: Herren 30 in die Bezirksoberliga, Damen 40 in die Bezirksliga und Herren II in die Staffella.

### Highlights der Jugendlichen

Einen Riesenerfolg konnten unsere Minis U 10A erkämpfen. Sie schafften es ins Bezirksfinale und holten den 2. Platz. Ebenso stolz können die Juniorinnen sein. Ihnen gelang der Aufstieg. Gratulation!

Bei den Jugend-Hallen-Bezirksmeisterschaften im Doppel im Oktober konnten sich unserer SpielerInnen trotz einer großen Teilnehmerzahl beeindruckend durchsetzen: Bei den Juniorinnen U 16 erreichten Anika Frühauf und Zsafia Csépai den Turniersieg. Jessica Frühauf und Natalie Marginean belegten den 3. Platz bei den Mädchen U 10 im Doppel. Zusätzliche Erfolge stellten der 3. Platz für Daniel Csépai und Chris Schulze im Junioren-Doppel U 12 dar. Zum krönenden Abschluss ein weiterer Titel: Zino Preis und Yannik Neururer gewannen in der U 10 Klasse im Doppel ebenfalls den Bezirksmeister-Titel.

Glückwünsche an alle Teilnehmer und Gewinner dieses Jahres. An diesem Stelle möchten wir eine großes Dankeschön an alle unsere freiwilligen Helfer geben.

Jugendwart Benjamin Hirth hat ein Fördertraining mit den talentiertesten Jugendlichen organisiert, das jeden Sonntag stattfindet. Ein intensives Programm mit verschiedenen Trainingseinheiten wurde dafür zusammengestellt. Circle-Training, Tennis-drills und ein Konditionsteil gehört dazu. Trainer Ferenc Csépai hat wieder zwei gut besuchte Tenniscamp durchgeführt, und damit auch wieder einige neu fürs Tennis begeistern können.



## QUERSCHNITT



## QUERSCHNITT



In der kommenden Saison spielen unsere Mannschaften in folgenden Klassen:

Oberliga	Damen 30, Herren 60
Verbandsklasse	Herren 50
Verbandsstaffel	Damen 1
Bezirksoberliga	Herren 30
Bezirksliga	Damen 40, Herren 1, Herren 30, Herren 40
Bezirksklasse 1	Junioren 1, Juniorinnen 1
Bezirksstaffel 1	Knaben 1, Mädchen 1
Staffelliga	Herren 2 Gemischt Knaben/Mädchen
Kreisklasse 1	Junioren 2
Kreisstaffel 1	Knaben 2
Kleinfeld A	U 10 1
Kleinfeld B	U 10 2
Kleinfeld	U 8

Nach allen Neuigkeiten und Erfolgen der Tennisabteilung haben Sie da nicht Lust, auch baldmöglichst den Tennisschläger wieder auszupacken? Prima, am 1. Mai ist Bändelesturnier, der offizielle Start in die Freiluft-Saison. Gleichzeitig veranstalten wir da ab 11 Uhr einen „Tag der Offenen Tür“ mit Spaß-Parcours, Saftcocktails, Tennisshow und Überraschungen. Mitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen! Für weitere Informationen Kontakt: Macus Jelitte per Telefon (07153) 61 70 70 oder Email: [Marcus@tennis-esslingen.de](mailto:Marcus@tennis-esslingen.de) Angeline

### Turnabteilung

Was bei Olympischen Spielen nur noch auf sogenannte Exoten zutrifft, gilt bei der Turnabteilung noch immer: Dabeisein ist alles!

Das Sportangebot ist dabei weit größer als der Name der Abteilung vermuten lässt. Natürlich wird an allen Geräten und auch am Trampolin geturnt, doch liegt ein zweiter Schwerpunkt auf dem Volleyball- respektive Beachvolleyballspiel, und selbst Badminton, Tischtennis und Klettern sind bei uns möglich.

Diese Vielseitigkeit drückte sich auch in der Wettkampfwahl beim Deutschen Turnfest 2005 in Berlin aus, zu dem wir mit elf Teilnehmern angereist waren. Erstmals nahmen wir dort auch am Vierer-Mixed-Beachvolleyballturnier teil, das aufgrund der Ende Mai in Berlin herrschenden eisigen Temperaturen eher Frostball zu nennen gewesen wäre. Doch da uns das nicht abschrecken konnte, schafften wir

durch manche spielerische wie auch wetterbedingte Vorteile den 17. Platz von insgesamt 45 gemeldeten Mannschaften und verpassten somit nur um einen Platz die Endrunde. Trotz dieses schon heldenhaften Einsatzes reichten unsere Kräfte sogar noch für den Wahlvierkampf, einer individuell zusammenstellbaren Kombination aus den Disziplinen Turnen, Trampolin, Gymnastik, Leichtathletik und Schwimmen.

„Dabeisein ist alles“ war auch hier unser Motto, und so freuten wir uns über unsere Plätze im vorderen Mittelfeld. Einzig Steffen Hänel deklassierte mit seiner Kür die Konkurrenz und demonstrierte eindrucksvoll, dass hohes Niveau und Spaß beim Turnen sich nicht ausschließen müssen.

Er ist es auch, der mit seiner selbst kreierten und inzwischen sogar vom Österreichischen Skiverband übernommenen Skigymnastik den Rest unserer Abteilung in die Form bringt, die uns beim alljährlichen Skiwochenende im Montafon zu grandiosen Pistenflitzern macht. Wir hoffen deshalb sehr, dass Steffen das Angebot des argentinischen Skiverbandes, bei dem er im vergangenen November zum Trainingslager weilte, ausschlagen und uns statt dessen weiterhin erhalten bleiben wird.

Doch nicht nur er drohte im letzten Herbst die Turnabteilung zu verlassen. Erstmals innerhalb der vergangenen Jahre war die Anzahl der Mitglieder bedingt durch Umzug, Arbeit und Schwangerschaft rückläufig. Dabeisein war zwar alles, aber nicht mehr alle waren dabei.

Glücklicherweise bedeutete die Jahreswende auch für unsere Abteilung die Wende. Die Turnabteilung hat sich inzwischen sowohl vergrößert als auch verjüngt, so dass wir mit neuem Schwung ins olympische Jahr gestartet sind. Und im Gegensatz zum Profisport greifen wir auch nur auf legale Dopingmittel zurück, die wir in wohllosierter Form nicht vor, sondern ausschließlich nach dem Training zu uns nehmen, das jeden Donnerstag von 20.00 bis 22.15 Uhr in der Turnhalle der Schillerschule (Eingang Schillerstraße) in Esslingen stattfindet.

Gemäß unserem Motto „Dabeisein ist alles“ ist auch weiterhin vom Schüler bis zum Rentner und vom einfachen Purzelbäumler bis zum doppelten Schraubendreher jeder herzlich willkommen, um ganz unverbindlich bei unserem Training mitzumachen. Anja Massoth

### Ski- und Wanderabteilung 2005

Bei der Frühlingwanderung 2005 am Karfreitag machte sich eine kleine Truppe auf, um die Schlösser Favorite und Monrepos zu sehen. Im Favoriteschlösschen staunten wir nicht schlecht, wie klein die Bühne für das Nachtcafe des SWR-Fernsehens ist. Schloß Monrepos erschien uns wie verwunschen. Nach einem Mittagessen bestiegen wir als Abschluss dieser Wanderung den höchsten Berg Württembergs, den Hohenasperg, um unsere Kalorien wieder abzubauen.

Am 22. Mai nach Zwiefalten war uns das Wetter doch schon mehr gewogen. Durchs Tobelital ging's nach Gaumgen und zur Wimsener Höhle. Mit dem Nachen dort einzufahren war ein großes Erlebnis. Zum Abschluss in der Brauereigaststätte in Zwiefalten schmeckte uns das Essen im Biergarten. Nicht ganz leicht war es, mit den Kanadiern des Kanuvereins am 9. Juli durch die Esslingen Kanäle zu rudern. So manchem wurde so richtig warm dabei. Mit aussteigen, umsetzen und wieder einsteigen wurden wir gefordert. Wieder einmal wurde vielen klar, wie wenig sie doch ihre Heimatstadt kennen. Ein echter Höhepunkt des Jahres 2005!